

Hilfreich für den Religionsunterricht an höheren Schulen sind die spiralförmigen Gedanken zu den einzelnen Themen, welche durchaus kontrovers diskutiert werden sollen. Ethische Bildung geschieht heute nicht mehr mit autoritären, und lehrerzentrierten Wiederholungsübungen, sondern durch die bewusste Auseinandersetzung mit pluralen Angeboten und Denkweisen, mit »Pro und Contra«. Es geht um die freie Meinungsbildung in lebensrelevanten Problemfeldern.

Um den Gedankengang doch zu zentrieren, haben die Autoren sehr lebensnahe Einführungen in die Problemfelder gegeben. Ferner stellen sie Texte aus Verfassung und Bibel, von Fachleuten und aus der öffentlichen Meinung so zusammen, dass die Lehrkraft selbständig Lernprozesse konzipieren kann. Skizzen, Statistiken und Bilder aller Art, Dialoge und Aufgaben sind sinnvoll zusammengefügt.

Hinweise auf Literatur, CDs, Videos und Internetadressen ergänzen das Lehrmittel. Kein Zweifel, das Werkbuch »Christliche Ethik konkret« lädt zu vertiefenden Auseinandersetzungen ein und wird wie der »Grundkurs christliche Ethik« seinen Weg machen. Ein praxisnahes, verständliches und anregendes Hilfsmittel!

*Stephan Leimgruber*

*Stephan Ernst/Ägidius Engel*, Christliche Ethik konkret. Werkbuch für Schule, Gemeinde und Erwachsenenbildung, Kösel Verlag München 2001, Kart. 324 S., DM 36,-. ISBN 3-466-36560-0.

Nachdem dieselben Autoren 1998 den »Grundkurs christliche[r] Ethik« herausgegeben haben, ist es Ihnen bereits drei Jahre später gelungen, aktuelle ethische Konfliktfelder zu bearbeiten und diese Studierenden, Lehrkräften und Erwachsenenbildnern zugänglich zu machen. Dabei packen sie brennende Themen wie Gentechnik, pränatale Diagnostik, Geld, Sexualität, Medien, Sport und Sterbehilfe an.